



Kontaktbrief 2018

An die Oberstufenkoordinatorinnen und Oberstufenkoordinatoren

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Zunächst möchte ich mich bei Ihnen für Ihr Engagement als Oberstufenkoordinatorin bzw. Oberstufenkoordinator, die gestellten Anfragen und die von Ihnen angestoßenen Diskussionen bedanken. Für uns am ISB sind diese Rückmeldungen wichtig und ich bitte Sie, auch weiterhin per Mail, Telefon oder auch bei den OSK-Tagungen in den Bezirken auf mich zuzukommen.

Die seit 2011 vorgenommene Unterscheidung zwischen Kontaktbrief und Kontaktbrief^{plus} wird zum Schuljahr 2018/19 aufgehoben. Es wird nur noch einen in seiner Länge variablen Kontaktbrief geben, der den Schulen bzw. den Fachschaften eine Woche vor Unterrichtsbeginn über OWA zugesandt wird. Zudem wird der Kontaktbrief wie bisher auf der Homepage des ISB zum Download angeboten, während der Versand in Papierform entfällt.

Daher erreicht Sie diesmal zu Beginn des Schuljahres der jährliche Kontaktbrief, um auf das vergangene und das kommende Schuljahr zu blicken.

Die folgenden Abschnitte greifen unterschiedliche Aspekte der Weiterentwicklung des Gymnasiums auf, um Ihnen und Ihrer Arbeit für das neue Schuljahr Impulse geben zu können.

Entwicklungen in der neuen Oberstufe

Im Schuljahr 2018/2019 werden die Lehrpläne für die Jahrgangsstufe 11 des neuen bayerischen Gymnasiums erstellt, was für das Referat der Oberstufe bedeutet, dass hier die Koordination des Konzepts zum sogenannten „Projektfenster“ (Arbeitstitel) liegt. Die Schülerinnen und Schüler werden innerhalb eines bestimmten Zeitraums bei aufgelöstem Stundenplan in Gruppen an einem fächerverbindenden Projekt arbeiten, das v.a. wissenschaftspropädeutischen Zwecken dienen soll.

Das P-Seminar wird am neuen neunjährigen Gymnasium ebenfalls in der Jahrgangsstufe 11 und damit erstmals außerhalb der Qualifikationsphase verankert sein, nach wie vor jedoch mit der Studien- und Berufsorientierung als wichtigem Baustein. Von daher ist es sinnvoll, dass bei der Konzeptionierung des Moduls zur Beruflichen Orientierung im Fach Wirtschaft und Recht in der Jahrgangsstufe 9 auch das Referat der Oberstufe eingebunden ist, um die Verzahnung mit dem P-Seminar zu gewährleisten.

Die Gestaltung der Qualifikationsphase der Oberstufe wird im Zuge der Weiterentwicklung des Gymnasiums ebenfalls in den Blick genommen; erste Gespräche hierzu haben bereits stattgefunden. Konkrete Aussagen sind derzeit noch nicht möglich.

P-Seminar-Preis 2018

Am 13. April 2018 konnten im Rahmen einer Feierstunde im Staatsministerium Seminare der Städtischen Peter-Vischer-Schule Nürnberg (*Staging an English Play: Hans Litten and his Time*),

des Donau-Gymnasiums Kelheim (*Ab ins Museum! Geschichte Kelheims im Museum der Bayerischen Geschichte*), des Holbein-Gymnasiums Augsburg (*3D-Druck im Chemieunterricht*) und des Gymnasiums Schrobenhausen (*Anlagenbau*) mit dem P-Seminar-Preis 2018 für besonders gelungene P-Seminare ausgezeichnet werden. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf das Museumspädagogische Zentrum (<http://www.mpz-bayern.de/schule-museum/index.html>) verweisen, das als externer Partner für P-Seminare zur Verfügung steht. Unterschiedliche Museen, v.a. in München, unterstützen in vielfältiger Hinsicht von der Ideenfindung bis zur Durchführung von Ausstellungen.

Darüber hinaus mag es auch für die eine oder andere Schule interessant sein, das P-Seminar noch schülerorientierter zu gestalten, d.h. dass neben den Lehrerinnen und Lehrern auch Schülerinnen und Schüler (und deren Eltern) die Möglichkeit haben, Themen für ein Seminar einzubringen. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler im Sinne des Projektgedankens des P-Seminars stärker zu beteiligen, indem diese Thema, Ziel und die Wahl externer Partner für ein P-Seminar vorschlagen. Diese Ideen kommen auf die Angebotsliste für das nächste Schuljahr und können somit gewählt werden. Nähere Informationen finden Sie auf der Seite des AK *SCHULEWIRTSCHAFT München Gymnasium* (<https://schulewirtschaft-bayern.de/>) unter dem Stichwort ‚P-Seminar‘.

Hinweise und Neuerungen

Mittlerweile ist an fast allen bayerischen Gymnasien die Funktion der/die Koordinator/in für die berufliche Orientierung (KBO) vergeben. Der/Die KBO ist die zentrale Ansprechperson für die Berufliche Orientierung am bayerischen Gymnasium. Sie trägt federführend dazu bei, alle am Prozess der beruflichen Orientierung der Schülerinnen und Schüler beteiligten schulinternen und externen Akteure zu vernetzen sowie die Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung in ein systematisches schulspezifisches Konzept einzubinden. Dies ist Teil des Schulentwicklungsprogramms des jeweiligen Gymnasiums. Gemeinsam mit den externen Partnern und den innerschulischen Akteuren begleitet sie/er den Orientierungsprozess der Schülerinnen und Schüler zur Studien- und Berufswahl. Die Tätigkeit der/des KBO beinhaltet u.a. die Entwicklung und Gestaltung eines auf die Einzelschule abgestimmten Curriculums zur Studien- und Berufsorientierung. Da dies in besonderem Maße auch die Oberstufe betrifft, bitte ich Sie, die KBO tatkräftig zu unterstützen, gerade wenn Sie ohnehin schon Maßnahmen und Aktivitäten rund um das Thema Studien- und Berufsorientierung für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe anbieten. So ergeben sich hier sinnvolle Verknüpfungen in der Arbeit der OSK mit den KBO.

Auf der Oberstufen-Seite des ISB (www.oberstufe.bayern.de) finden Sie zum einen ein Dokument zu mündlichen Aufgabenformaten, zum anderen eine Vorlage zur Bewertung der Kolloquiumsprüfung, um die Vergleichbarkeit von Leistungserhebungen in der Oberstufe des bayerischen Gymnasiums noch mehr zu erhöhen. Hier soll insbesondere darauf hingewiesen werden, dass die eigenständige Strukturierung des Referats ein wesentlicher Bestandteil bei der Bewertung sein soll. Beachten Sie hierzu bitte auch das KMS zu den modernen Fremdsprachen vom 18.07.2018.

Eine aktualisierte Fassung der Handreichung für die Oberstufenkoordinatoren und –koordinatorinnen wird im Laufe des Schuljahres 2018/2019 auf der ISB-Seite zum Download zur Verfügung stehen. Sie wird auch die nach der Fassung von 2016 aktualisierten GSO-Paragrafen

enthalten sowie einen FAQ-Anhang mit Antworten bzgl. häufiger Problemfälle in der Arbeit der OSK.

Aktualisierte Informationsmöglichkeiten

- ❖ Die Broschüre „**Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern**“ zur Information von Schülerinnen und Schülern, die im Schuljahr 2021 die Abiturprüfung ablegen, wird den Gymnasien im Herbst 2018 zugesandt.
- ❖ Seit dem Frühjahr 2018 ist ein Mebis-Raum eingerichtet (*Raum für Oberstufenkoordinatorinnen und Oberstufenkoordinatoren*), der für die Oberstufe relevante Informationen (Schreiben, Vorlagen etc.) enthält. Die Zugangsdaten für den Raum erhalten Sie auf Anfrage von mir per Mail.
- ❖ Die Seite www.oberstufenseminare.bayern.de/home/ wurde umbenannt in www.oberstufe.bayern.de. Sie enthält neben vielfältigen Materialien zu den Seminaren u. a. auch nützliche Vorlagen, Informationen und Hinweise.

Sonstiges

Bitte geben Sie ggf. an interessierte Schülerinnen und Schüler den Termin für den bundesweit stattfindenden Test für Medizinische Studiengänge (TMS) weiter, der am **Samstag, den 11. Mai 2019**, stattfinden wird. Die Anmeldefrist läuft vom 01.12.2018 bis zum 15.01.2019. Dieser Test für die Zulassung in den genannten Studiengängen ist freiwillig, wird aber laut dem Schreiben der Medizinischen Fakultät Heidelberg neben der Abiturnote und der Wartezeit bei über der Hälfte der medizinischen Fakultäten in Deutschland als Auswahlkriterium im hochschuleigenen Auswahlverfahren eingesetzt. Die Ergebnisse des Tests können die Chancen auf einen Studienplatz erhöhen, eine Teilnahme garantiert aber nicht per se eine Verbesserung der Chancen. Nähere Informationen sind unter <http://tms-info.org/tms-info/index.php?id=tms-infostartseite> zu finden.

Darüber hinaus bitte ich Sie, mich zu kontaktieren, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, denn nur auf diese Weise kann man eine kontinuierliche Kommunikation mit den zuständigen Stellen gewährleisten, was im Hinblick auf die Neugestaltung der Oberstufe von Nutzen für beide Seiten sein kann.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen nun allen ein schönes und erfolgreiches Schuljahr und hoffe, mit manchen von Ihnen auch persönlich im Rahmen von Veranstaltungen in Kontakt treten zu können.



Mit freundlichen Grüßen

Claudius Weber / Referent für Entwicklung und Betreuung der Oberstufe